

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Frau Peter

Siegen, 01.09.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	20.09.2022
Bauausschuss	21.09.2022
Bezirksausschuss V - Siegen-West	21.09.2022

Kurzbezeichnung:

Neugestaltung der Ortsmitte Trupbach
hier: Zwischenbericht zum Verfahren und Vorstellung von Gestaltungsideen

Beschlussvorschlag:

Die beteiligten Ausschüsse nehmen den derzeitigen Arbeitsstand zum Gestaltungsentwurf der Ortsmitte Trupbach zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Ausgangslage

Für Trupbach wurde im Jahr 2018 ein Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) entwickelt, in dem verschiedene Projekte und Maßnahmen definiert wurden, die nun schrittweise umgesetzt werden. Das größte und umfangreichste Projekt ist dabei die Gestaltung der Ortsmitte Trupbachs, das verschiedene Einzelprojekte umfasst („Verkehrsberuhigung Ortsmitte“, „Aufwertung Umfeld Kapellenschule“, „Aufwertung Ortsmitte (sog. Buswende)“, „Bachläufe erlebbar machen“, „Straßenraumbegrünung Trupbacher Straße“). Gleichzeitig plant die Abteilung Straße und Verkehr aktuell die Sanierung der Ortsdurchfahrt Trupbach (Trupbacher Straße, K8) und auch von Seiten des städtischen Entsorgungsbetriebes (ESi) wird angestrebt, den Bachlauf des Trupbachs im Bereich der Ortsmitte umzugestalten. Damit diese einzelnen Projekte aufeinander abgestimmt werden und auch die Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einfließen können, wird derzeit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung ein

Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte Trupbach erarbeitet. Damit beauftragt ist das Büro pesch partner architekten stadtplaner GmbH, Dortmund. Die Maßnahme wird gefördert durch das Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“, Förderelement „Heimat-Werkstatt“ des Landes Nordrhein-Westfalen (vgl. dazu VL 590/2021).

Zeitplan

Aufgrund der Rahmenbedingungen des vorliegenden Förderbescheids muss das Projekt bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Daraus ergibt sich folgender Zeitplan bei der Umsetzung (Änderungen vorbehalten):

17.08.2022	Beginn Online Beteiligung
30.08.2022	Workshop mit den Bürgerinnen und Bürgern
07.09.2022	Ende Online-Beteiligung
ab 08.09.2022	Entwicklung Vorentwurf
20./21.09.2022	Vorstellung Vorentwurf + Variante Politik 20.09.2022 AfSWSL 21.09.2022 BA + BezA West
ab 21.09.2022	Überarbeitung Vorentwurf
voraussichtlich 04.10.2022	Abstimmungsgespräch pp/Verwaltung Präsentation Vorentwurf
voraussichtlich 17.10.2022	Terminvorschlag Abschlussveranstaltung
ab 18.10.2022	Erarbeitung Gestaltungsentwurf
16.11.2022	Fertigstellung Vorlage Präsentation Gestaltungsentwurf
ab 30.11.2022	Politische Beratung des Entwurfs 30.11.2022 BA 01.12.2022 AfSWSL 07.12.2022 HFA
21.12.2022	Projektabschluss

Bisherige Ergebnisse des Verfahrens

Die **Onlinebeteiligung** startete am 17.08.2022 und wurde durch eine Pressemitteilung der Stadt Siegen, auf der Homepage der Stadt, in den sozialen Medien und auf Plakaten, die im Ortsgebiet von Trupbach aufgehängt wurden, beworben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt (06.09.2022, 14:00 Uhr) sind auf der Plattform 21 Meldungen eingegangen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden. Bis zum 07.09.2022 konnten weitere Meldungen eingegeben werden.

Am 30.08.2022 fand im Sportheim des TSV Siegen ein **Workshop** zur Ideensammlung mit den Bürgerinnen und Bürgern statt. Dieser wurde gemeinsam mit der Online-Beteiligung durch die Pressemitteilung, im Internet und auf Plakaten beworben. Zu der Veranstaltung kamen ca. 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger. An dem Abend wurden nach der Eröff-

nungsrede durch Herrn Bürgermeister Mues durch das Büro erste Eindrücke zur Ortsmitte Trupbach präsentiert. Danach wurde in Gruppen jeweils 15 Minuten zu den Themen „Verkehr und Parken“, „Aufenthalts- und Gestaltqualität“ sowie „Klima“ Eindrücke und Ideen der Teilnehmenden gesammelt. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeit präsentiert und das weitere Vorgehen vorgestellt.

Die Ergebnisse der Online-Beteiligung (Stand 06.09.2022) und des Workshops decken sich weitestgehend und lassen sich wie folgt zu den oben genannten Themen zusammenfassen:

Verkehr und Parken: Grundsätzlich gilt es abzuwägen, wie die im Planungsgebiet zur Verfügung stehende öffentliche Fläche genutzt werden kann (Begrünung, Aufenthalt, Parkfläche). Dabei wurde kontrovers diskutiert, wieviel Fläche beispielsweise für öffentlichen Parkraum zur Verfügung gestellt werden sollte. Zudem wurde auf die teilweise hohen Durchfahrtsgeschwindigkeiten an der Trupbacher Straße hingewiesen und Vorschläge gemacht, wie man hierauf einwirken kann (beispielsweise durch entsprechende Pflasterung oder bauliche Maßnahmen).

Aufenthalts- und Gestaltqualität: In der Ortsmitte werden zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Generationen gewünscht, unter anderem in Form von Bänken (z.B. Senioren-Bänke) und auch eines Dorfladens mit Café. Dabei wurden Möglichkeiten zur Aufwertung und Umgestaltung verschiedener Bereiche im Planungsbereich diskutiert (Buswende (früherer Denkmalplatz), Buzz-Aldrin-Platz, Bereich rund um die Hinweistafeln, Schotterparkplatz): Außerdem wurde vermehrt auf die Beeinträchtigung der Attraktivität der Ortsmitte durch die Brandruine am Ortseingang und den Schotterparkplatz (zwischen der Trupbacher Str. 17 und 27) hingewiesen.

Klima: Es wird eine Offenlegung des Trupbachs gewünscht und mehr Begrünung durch Bäume (Vorteil Schattenplätze) oder zum Beispiel durch einen Wildblumenstreifen.

Das Büro hat im Anschluss an die Beteiligung die Hinweise und ihre eigenen Eindrücke und Vorstellungen in erste Ideenskizzen eingearbeitet, die zu der Sitzung zur Verfügung gestellt werden und als entsprechende Anlage nachgereicht werden.

Weitere Vorgehensweise

Durch die Präsentation der ersten Ergebnisse in den politischen Gremien (AfSWSL, BA und Bezirksausschuss West) möchten die Planenden die Meinungen, Anregungen und Vorschläge der politischen Vertreter einholen und im Anschluss den gezeigten ersten Entwurf überarbeiten. Dieser wird dann Anfang Oktober mit der Verwaltung und ihren Fachabteilungen abgestimmt, sodass das Ergebnis den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Abschlussveranstaltung (voraussichtlich am 17.10.2022) präsentiert werden kann. Hier können noch einmal Anregungen aufgenommen und eventuelle Schwerpunktsetzungen spezifiziert werden. Aus diesen Ergebnissen wird dann der finale Gestaltungsentwurf erarbeitet und in der letzten Beratungsfolge dieses Jahres präsentiert. Durch diese Vorgehensweise werden sich, unter Berücksichtigung der entsprechenden Rahmenbedingungen, im Gestaltungsentwurf die Wünsche, Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger, der Fachabteilungen der Verwaltung und der politischen Vertreter widerspiegeln.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz <div style="height: 80px;"></div>			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) <div style="height: 100px;"></div>			

Im Auftrag

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.